



Brunnen, Quellen und Pumpen

Die Wasserversorgung Fritzlars im Mittelalter



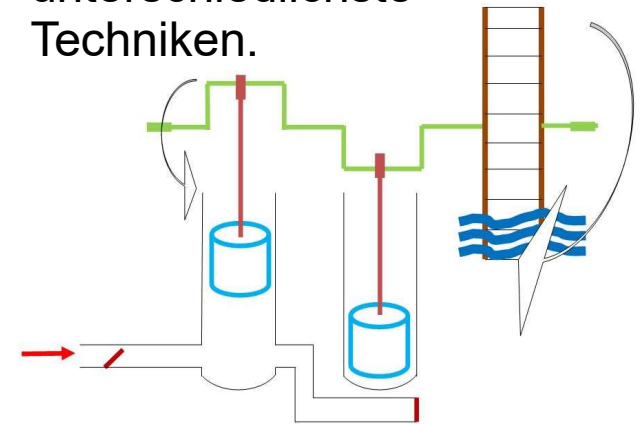
Gestern wie auch heute ist Wasser ein Grundnahrungsmittel.

Das mittelalterliche Fritzlär hatte Zugang zu etlichen Quellen, deren Qualität und mineralische Zusammensetzung über das Wohlergehen von Mensch und Tier entscheidend waren.

So entwickelte man eine „Wasser Kunst“. Diese mittelalterliche Ingenieurs- und Handwerksleistung, lieferte 500 Jahre Wasser in die Kumpen der Stadt.



Der Mühlengraben war der Antrieb, aus dem Energie gewandelt wurde. Handwerker nutzten die Wasserkraft für unterschiedlichste Techniken.



Gerne zeigen wir Ihnen auf einen Rundgang die noch heute vorhandenen Zeitzeugen.

Führung ab 8 Personen

Preis pro Person: 6,- €

Buchung über Stadtführergilde

Stadtführergilde Fritzlär E.V.
Postanschrift: Chattenweg 5, 34560 Fritzlär
Telefon: 0171 6805685
05622 9149708
Internet: www.stadtfuehrungen-fritzlär.de